

Ordentliche Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2017 der Einwohnergemeinde Kandersteg

Zahl der Anwesenden Stimmberechtigten: 155 (17,61 %)
Total Stimmberechtigte: 880

1. Jahresrechnung 2016

Gemeinderätin Barbara Rügsegger, Ressort Finanzen und Verkehr, präsentiert eine Jahresrechnung, welche nach Abschreibungen einen Ertragsüberschuss von Fr. 115'377.10 aufweist.

ANTRAG GEMEINDERAT

- Kenntnisnahme der Nachkredite, welche in der Gemeinderatskompetenz liegen, von Fr. 783'917.91.
- Genehmigung des Nachkredites auf Grund der periodengerechten Abgrenzung der Sozialhilfeaufwendungen 2016 von Fr. 664'987.45.
- Genehmigung der Jahresrechnung 2016 gemäss nachfolgenden Angaben:

Aufwand Gesamthaushalt	Fr. 6'984'231.88
Ertrag Gesamthaushalt	Fr. 7'099'608.98
Ertragsüberschuss	Fr. 115'377.10

Mit grossem Mehr wurde dem Antrag des Gemeinderates entsprochen.

2. Ersatzbeschaffung Holder C 9.88; Beschlussfassung Verpflichtungskredit

Gemeinderat Anton Kummer, Ressort Tiefbau und Infrastruktur orientiert:

Ausgangslage

Das in Betrieb stehende Mehrzweckfahrzeug wurde 2004 beschafft (GV-Beschluss vom 4.6.2004 über Fr. 270'000.-; 1. Inverkehrsetzung: 24.8.2004, Preis total Fr. 270'000.- inkl. Schneefrässchleuder & Wischmaschine). Es stösst im Einsatz zunehmend an seine Leistungsgrenzen. Zudem sind die jährlichen Unterhaltskosten in den letzten Jahren enorm angestiegen.

Beschaffungsprojekt

Das bisherige Mehrzweckfahrzeug Holder C 9.88 soll durch ein Fahrzeug ähnlicher Art ersetzt werden. Für den Einsatz waren bei der Einholung der Offerten mehrere Eckwerte zu beachten. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist ein Fahrzeug mit einer Knicklenkung zwingend notwendig. Rahmen der Submission zeigte sich, dass aufgrund dieser Vorgabe lediglich ein Fahrzeugtyp auf dem Markt angeboten wird.

Es ist vorgesehen, das neue Fahrzeug Holder S990 mit einer Zaugg-Schneefrässchleuder, einem Auslegermäher und einer Wischmaschine zu ergänzen.

Kosten

Es ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Kostenbereich		Betrag
Mehrzweckfahrzeug S990 H	Fr.	163'635.-
Zaugg-Schneefrässchleuder	Fr.	43'335.-
Böschungsmäher	Fr.	26'290.-
Kehrsaugkombination (Wischmaschine)	Fr.	50'570.-
<i>Zwischentotal 1</i>	<i>Fr.</i>	<i>283'830.-</i>
Rabatte (5%)	Fr.	-14'037.-
Währungsausgleich	Fr.	-3'583.-
Prüfgebühr & Ablieferungspauschale	Fr.	850.-
<i>Zwischentotal 2</i>	<i>Fr.</i>	<i>267'060.-</i>
Mehrwertsteuer	Fr.	21'365.-
Rücknahmepreis Holder C 9.88 inkl. Schneefräse & Wischmaschine	Fr.	-15'000.-
TOTAL Beschaffungskosten	Fr.	273'425.-
Reserve (allfällige unvorhergesehene Umbauarbeiten)	Fr.	16'575.-
TOTAL Beschaffungskosten	Fr.	273'425

ANTRAG GEMEINDERAT

Dem Verpflichtungskredit von Fr. 290'000.- für die Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckgerätes mit Schneefrässchleuder, Auslegermäher und Kehrsaugkombination ist zuzustimmen.

Mit grossem Mehr wurde dem Antrag des Gemeinderates entsprochen.

3. Sanierung 300m-Schiessstand Kandersteg; Beschlussfassung Verpflichtungskredit

Gemeinderat Sebastien Miksa, Ressort Hochbau, Planung und Landwirtschaft orientiert:

Ausgangslage

Ab dem 1.1.2020 darf in Schiessanlagen nicht mehr ins Erdreich geschossen werden. Um dies zu verhindern, sind künstliche Kugelfangkasten zu installieren. Im Frühjahr 2015 wurden eine historische und eine technische Untersuchung des Kugelfangs durchgeführt. Bei diesen Untersuchungen wurde ein hoher Anteil an partikulärem Blei nachgewiesen. Der Untersuchungsbericht wurde dann durch das Amt für Wasser und Abfall beurteilt. In Anbetracht des sehr hohen Flurabstandes wurde die Dringlichkeit der Kugelfangsanierung jedoch als „gering“ eingestuft. Somit steht fest, dass die Sanierung bis auf weiteres zurückgestellt werden kann. Daher müssen nur die neuen Kugelfangkasten montiert und die Trefferanzeigen ersetzt werden.

Ersatz Kugelfangkasten und Trefferanzeigen

Der Gemeinderat beschloss, dass die Gemeinde von den gewünschten zehn Scheiben nur deren sechs übernimmt. Gesamthaft sollen nun je acht Scheiben und Kugelfangkasten ersetzt werden, wobei die Schützengesellschaft die Kosten für je zwei Scheiben und Kugelfangkasten übernimmt. Die Schützengesellschaft wird soviel wie möglich Eigenleistungen erbringen. Die Installation wird so vorgenommen, dass die Schützengesellschaft zu einem späteren Zeitpunkt weitere zwei Scheiben ausbauen kann. Der zukünftige Unterhalt der Kugelfangkasten und Trefferanzeigen wird durch die Schützengesellschaft übernommen. Der Gemeinde entstehen somit keine weiteren Unterhaltskosten. Für die Montage der Kugelfangkasten wird die bestehende Zufahrt benutzt.

Finanzen

Dies ergibt folgende Kostenzusammenstellung für 8 Scheiben:

1. Bisherige Untersuchungen	Fr. 30'000.00
2. Kugelfangkasten	Fr. 40'000.00
3. Trefferanzeigen	Fr. 105'000.00
4. Baubewilligung	Fr. 5'000.00
5. Planung / Baubegleitung	Fr. 5'000.00
6. Reserve / Unvorhergesehenes	Fr. 15'000.00
Total der Gesamtkosten	Fr. 200'000.00

Der Kredit ist Brutto zu beschliessen, da die Gemeinde die Sanierung vorfinanziert.

Weiteres Vorgehen

Die Sanierung ist nach dem „Obligatorischen“ im Herbst 2017 geplant. Das Baubewilligungsverfahren für dieses Projekt wurde jedoch aus Zeitgründen bereits eingeleitet, damit nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung mit dem Bau begonnen werden kann.

ANTRAG GEMEINDERAT

Dem Verpflichtungskredit von Fr. 200'000.- für die Sanierung der Kugelfangkasten und Ersatz der Trefferanzeigen ist zuzustimmen.

Mit grossem Mehr wurde dem Antrag des Gemeinderates entsprochen.

4. Nationales Nordisches Skizentrum Kandersteg (NNSK): Weitere Bürgschaft für das NRP-Darlehen

Gemeinderatspräsident Urs Weibel, Ressort Präsidiales orientiert:

Ausgangslage

Im Januar/Februar 2018 finden voraussichtlich in der Region Obergoms sowie in der Nordic Arena in Kandersteg die Nordischen Weltmeisterschaften der Junioren sowie des U23-Nachwuchses (Jun WM 2018) statt.

Derzeit laufen intensive Abklärungen über die Durchführung des Grossanlasses im Skispringen und der Nordischen Kombination in Kandersteg. Im Rahmen der Begehung mit der FIS vom 6.4.2017 wurden eine Bestandesaufnahme und ein Anforderungskatalog erstellt. Für die Durchführung der Jun WM 2018 muss das NNSK weitere Fr. 1,2 Mio. in die Anlage investieren um die aktuellen FIS-Normen zu erfüllen. Es sind folgende Investitionen geplant:

Anlaufspur HS72	Fr. 800'000.-
Beleuchtung HS106	Fr. 70'000.-
Witterungsschutz	Fr. 20'000.-
Aufwämbereich Athleten	Fr. 20'000.-
Optimierung Sprungrichterturm	Fr. 70'000.-
Optimierung Trainerstandort	Fr. 10'000.-
Langlaufbrücke	Fr. 90'000.-
Diverse Arbeiten	Fr. 60'000.-
Reserve (5%)	Fr. 60'000.-
Total	Fr. 1'200'000.-

Die Optimierungen sind neben der Jun WM 2018 auch für folgende Wettkämpfe vorgesehen:

- OPA Games 2019 (analog 2017 Hinterzarten)
- Evtl. Winter Universiade 2021 (Spezialspringen und Nordische Kombination)
- Olympische Winterspiele 2026 (Spezialspringen und Nordische Kombination)

Finanzierung

Die Finanzierung der notwendigen Investitionen ist wie folgt geplant:

Bund (NASAK)	Fr. 400'000.-
Kanton (Beitrag Sportfonds)	Fr. 150'000.-
Kanton (NRP-Darlehen)	Fr. 250'000.-
Private	Fr. 400'000.-
Total	Fr. 1'200'000.-

Für die Finanzierung wurde dem NNSK von der Standortförderung des beco ein zweites Investitionshilfedarlehen (zinsloses Darlehen im Rahmen der neuen Regionalpolitik - NRP) im Umfang von Fr. 250'000.- in Aussicht gestellt. Das Darlehen, welches innerhalb von 25 Jahren zurückbezahlt werden muss, erfordert die Unterbreitung einer Bürgschaft.

Die Forderung der Standortförderung des beco nach Übernahme einer Bürgschaft ist ein normaler Vorgang; eine Bürgschaft wird bei allen NRP-Investitionsdarlehen verlangt.

Trotz der finanziell schwierigen Situation der Genossenschaft kann davon ausgegangen werden, dass sie ihren Verpflichtungen nachkommen kann. Kann die Bürgschaft nicht erteilt werden, ist davon auszugehen, dass die Finanzierung der Ergänzungsinvestitionen scheitert.

Aus den obengenannten Gründen stellt das NNSK mit Schreiben vom 18.4.2017 das Gesuch um eine Erhöhung der Bürgschaft.

Die Einwohnergemeinde Kandersteg hat bis jetzt folgende Bürgschaftsverpflichtungen für NRP-Investitionsdarlehen übernommen:

- Tennisklub Kandersteg	Fr. 100'000.-	GV-Beschluss 27.11.2009
- NNSK	Fr. 250'000.-	GV-Beschluss 3.6.2016

Nach dem Beschluss des Gemeinderates vom 26.4.2017, der Gemeindeversammlung den vorliegenden Antrag zu unterbreiten, wurde der Gemeinderat am 9.5.2017 durch den Verwaltungsrat der Nordic Arena informiert, dass anstelle des Sportfondsbeitrages das beco den gesamten Betrag von Fr. 400'000.- als NRP-Darlehen zur Verfügung stellen wird. Dies führt dazu, dass die Bürgschaft entsprechend erhöht werden müsste. Der Gemeinderat hat jedoch aufgrund einer Risikobeurteilung darauf verzichtet, der Gemeindeversammlung eine Erhöhung der Bürgschaft zu beantragen.

ANTRAG GEMEINDERAT

Der Übernahme einer Bürgschaft für ein weiteres NRP-Investitionsdarlehen von Fr. 250'000.- ist, unter Vorbehalt der gesicherten Finanzierung der Investitionskosten, zuzustimmen.

GEGENANTRAG

Der Übernahme einer Bürgschaft für ein weiteres NRP-Investitionsdarlehen von Fr. 400'000.- ist, unter Vorbehalt der gesicherten Finanzierung der Investitionskosten, zuzustimmen.

Mit grossem Mehr wurde dem Gegenantrag entsprochen.

5. Sanierung Schulhaus Kandersteg; Abrechnung Verpflichtungskredit

Gemeinderat Patrick Jost, Ressort Jugend, Kultur, Soziales orientiert:

Rg.-Datum	Rechnungssteller	Ausgaben	Einnahmen
		Fr.	Fr.
31.12.2012	Investitionen Jahr 2012	6'901.85	
31.12.2013	Investitionen Jahr 2013	-	
31.12.2014	Investitionen Jahr 2014	5'184.00	
31.12.2015	Investitionen Jahr 2015	697'528.85	
31.12.2016	Investitionen Jahr 2016	971'785.90	
18.04.2017	Investitionen Jahr 2017	166'266.65	
	Total Ausgaben	1'847'667.25	-
06.06.2014 01.02.2017	GV-Beschluss, 1'800'000.— GR-Beschluss, Nachkredit 70'000.— Total		1'870'000.00
	Bruttokreditunterschreitung	22'332.75	

KENNTNISNAHME

Über jeden Verpflichtungskredit ist nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat (Art. 109 GV). Beim vorliegenden Geschäft ist die Gemeindeversammlung das zuständige Organ.

6. Sanierung Allmibachbrücke; Abrechnung Verpflichtungskredit

Gemeinderat Anton Kummer, Ressort Tiefbau und Infrastruktur orientiert:

Rg.-Datum	Rechnungssteller	Ausgaben	Einnahmen
		Fr.	Fr.
16.09.2010	Amtl. Vermessung Kt. BE, Dxf-files	175.40	
07.11.2010	dahinden beat gmbh, Honorar Bauprojekt	1'700.00	
31.12.2014	Investitionen 2014	104'836.70	
07.05.2015	Langlaufzentrum, Kostenanteil Gebühren Bauentscheid	-1'355.00	
31.12.2015	Investitionen 2015	22'566.55	
28.12.2016	Marti AG, Einbau Deckbelag	12'197.45	
	Total Ausgaben/Einnahmen	140'121.10	-
06.06.2014	GV-Beschluss, Gesamtkredit		200'000.00
	Bruttokreditunterschreitung	59'878.90	

KENNTNISNAHME

Über jeden Verpflichtungskredit ist nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat (Art. 109 GV). Beim vorliegenden Geschäft ist die Gemeindeversammlung das zuständige Organ.

7. Verschiedenes

Olympiakandidatur Sion 2026. Die Spiele im Herzen der Schweiz

Gemeinderatspräsident Urs Weibel stellt das Konzept „Sion 2026“ mit Sion als Host City und den verschiedenen ausgewählten Austragungsorten der wichtigsten Disziplinen vor. Auf Anfrage erklärte sich der Gemeinderat bereit eine Kandidatur „Sion 2026 - Die Spiele im Herzen der Schweiz“ zu unterstützen.

Der Bund, die vier Kantone, Swiss Olympic, die Host City Sion und private Geldgeber tragen alleine die Kosten für die internationale Bewerbungsphase. Über spätere Kosten nach den Olympischen Winterspielen (OWS 2026) für die Gemeinde und die Nordic Arena wurde bisher nicht diskutiert.

Der Gemeinderat wird sich in einer Klausur im August 2017 mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

- Klären von Grundsatzfragen zur vorhandenen und erforderlichen logistischen und Verkehrs-, Sport-, Kultur - und Hotelinfrastruktur.
- Klären aller Faktoren im Bereich Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit (auch für die Nordic Arena).

Nach Einreichung der Machbarkeitsstudie für die OWS 2026 bis Ende Juli 2017, wird im Herbst 2017 der Grundsatzentscheid für / gegen die OWS 2026 durch den Bundesrat gefällt und der Auftrag zur Ausarbeitung der Botschaft an das Parlament diskutiert.

Die definitive Vergabe der OWS 2026 ist im Sommer/Herbst 2019 durch das IOC vorgesehen.

Die OWS 2026

- können für Kandersteg und die Nordic Arena eine Chance für die Zukunft sein.
- dürfen nicht zu einem Abenteuer werden.
- müssen nachhaltige Investitionen zurücklassen und nicht Planungsleichen.
- fördern vor allem auch die Nordic Arena.

Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg AG (TALK)

Gemeinderatspräsident Urs Weibel informiert über den Stand der TALK. Ziel des Destinationsverdichtungsprozesses ist es, mit denselben Mitteln mehr Gäste in die Region zu holen und zur Wertschöpfung in den Tälern beizutragen. Lenk Tourismus hat dem Projekt „TALK AG“ nicht zugestimmt, somit entsteht eine neue Ausgangslage für Adelboden und Kandersteg.

Da die Auswirkungen noch unklar sind, wurde der Planungsprozess gestoppt. Mit dem Kanton werden nun die Auswirkungen der Entscheidung geklärt, und die vorliegenden Basisdokumente überarbeitet. Start der neuen Organisation wird kaum vor dem Jahr 2018 sein.

Parzelle Nr. 894 armasuisse Immobilien

Gemeinderatspräsident Urs Weibel orientiert über die Parzelle Nr. 894 armasuisse. Armasuisse Immobilien hat die Teilparzelle 894 „Nord“ (mit den zwei Gebäuden) zum Verkauf im Baurecht ausgeschrieben. Das Gemeindeangebot befriedigte die armasuisse nicht, weshalb eine zweite Ausschreibung erfolgt ist.

In einem weiteren Schritt hat die armasuisse Immobilie den Barackenabbruch publiziert und sucht Interessenten für die Nutzung im Baurecht.

Von Seiten der Gemeinde wurden folgende Überlegungen zu den Gebäuden gemacht:

- Welchen Eigenbedarf hat die Gemeinde
 - Feuerwehrmagazin
 - Probelokal Musikgesellschaft
 - Schulungsräumlichkeiten / Standort für GFO

- Welches Interesse können Dritte an Miete haben
 - Schützenvereine für 10m-Anlage
 - Lagerräume für Gewerbe und Vereine
 - Räumlichkeiten für Museum

Überlegungen zur Parzelle „Baracke“

- Mögliche Nutzung nach einem Abbruch der Baracken:
 - Parkplatz (ca. 170 Plätze) für Nordic Arena
 - Grössere Anlässe (z.B. Belle Epoque-Eröffnung)
- Landreserve zur Ansiedlung von Gewerbe.

Folgende Faktoren für das Gebäude müssen berücksichtigt werden:

- Kaufsumme (noch offen)
- Investitionen
- Baurechtszins
- Betriebskosten
- Mieterträge (realistisch)

Die Gemeinde wird aufgrund der zweiten Ausschreibung bei der armasuisse Immobilien ein 2. Angebot einreichen und prüft die Verwendung der „Baracken-Parzelle“. Falls ein Kauf zustande käme, müsste dieser an einer kommenden Gemeindeversammlung dem Stimmvolk vorgelegt werden.